

AYA

2006

Anleitung zur Bewertung der technischen Prüfung

Die technische Prüfung der Auto Hifi Anlage ist in 4 Kategorien unterteilt:

1.) Absicherung / Kabelquerschnitt

2.) Sicherheit der Kabel

3.) Einbausicherheit

4.) Gesamteindruck

(max. 20 Punkte)

1.) Absicherung / Kabelquerschnitt:

Keine Mängel: -> 5 Punkte

Die Sicherungen der Anlage müssen dem Leitungsquerschnitt entsprechen. Die Sicherungswerte der einzeln abzusichernden Kabel darf jedoch niedriger ausfallen sofern der normale Betrieb der Anlage sichergestellt ist. Die Kabellänge zwischen dem Pluspol der Batterie und der Hauptsicherung darf max. 30 cm betragen. Sind eine oder mehrere Zusatzbatterie/n verbaut, so darf die Kabellänge zwischen dem Pluspol der Batterie/n und der Sicherung ebenfalls 30 cm nicht übersteigen. Aufgeteilte Kabel müssen innerhalb 30 cm abgesichert sein. Die Hauptsicherung hinter der Batterie muss in max. 2 Minuten erreichbar sein. Ausnahme ist die Hauptsignalquelle (CD-Spieler) welche zum Bedienen der Anlage benutzt wird. Dort sind längere Zugriffszeiten erlaubt. Der Kabelquerschnitt muss dem max. Stromverbrauch des angeschlossenen Verbrauchers entsprechen. Der passende Kabelquerschnitt ist der unten stehenden Tabelle zu entnehmen.

Leichte Mängel : -> 2 Punkte

- Die Kabellängen zwischen dem Pluspol der Batterie/n sind größer als 30 cm, aber unter 40 cm .
- Die Kabellängen bis zu den Sicherungen nach dem Aufteilen der Kabel sind länger als 30 cm.
- Die Zeit zum Austauschen der Hauptsicherung dauert länger als 2 Minuten.

Mangelhaft: -> 0 Punkte

- Eine oder alle Sicherungswerte der Anlage sind höher als erlaubt oder einzelne / alle Sicherungen sind nicht vorhanden.
- Die Kabellängen zwischen dem Pluspol der Batterie/n und den betreffenden Sicherungen sind größer als 40 cm.
- Die Kabellängen bis zu den Sicherungen nach dem Aufteilen der Kabel sind länger als 40 cm.
- Die Zeit zum Austauschen der Hauptsicherung dauert länger als 5 Minuten. - Der Kabelquerschnitt der angeschlossenen Verbraucher passt nicht zur Stromaufnahme.

2.) Sicherheit der Kabel:

Keine Mängel: -> 5 Punkte

Alle Sicherungen und Sicherungshalter müssen mit geeigneten Mitteln befestigt sein. Alle Kabel müssen so befestigt sein, dass sich weder Passagiere, Fahrer oder Ladung darin verfangen können oder das Kabel verletzt werden kann. Die Kabel sind von der Hörposition nicht sichtbar (auf mehr als ca 10 cm Länge). Ein Kabelschutz ist nur dort notwendig, wo Gefahr wegen Kurzschluss oder Durchscheuern besteht.

Die Kabelfarben sind eindeutig zuordbar. Alle Kabelverbindungen sind fest mit der Karosserie oder mit den Kabeln selbst verbunden. Die Langlebigkeit der Kabel darf nicht durch die Einbauqualität reduziert werden. Gemeint ist die Durchführung der Kabel von feststehenden zu beweglichen Teilen.

Leichte Mängel: -> 2 Punkte

- Die Befestigung einer oder mehrerer Sicherungen bzw. Sicherungshalter weisen leichte Mängel auf.
- Bei einem Kabel ist die Befestigung nicht gut, sodass die Gefahr des Verfangens besteht, allerdings ist die Gefahr eines Kurzschlusses ausgeschlossen.
- Vom Hörplatz sind Kabel sichtbar, allerdings auf weniger als ca 50 cm Länge.
- Der verwendete Kabelschutz ist mit leichten Mängeln verbaut oder die Qualität des Kabelschutzes reduziert die Langlebigkeit der Kabel.
- Die Kabelfarben sind nur schwierig zuordbar.
- Die Kabelverbindungen mit der Karosserie oder mit den Kabeln weisen leichte Mängel bei der Kontaktierung auf.
- Die Langlebigkeit der Kabel wird geringfügig durch die Einbauqualität reduziert. Gemeint ist die Durchführung der Kabel von feststehenden zu beweglichen Teilen.

Mangelhaft: -> 0 Punkte

- Eine oder mehrere Sicherungen bzw. Sicherungshalter sind nicht befestigt.
- Ein oder mehrere Kabel sind nachlässig verlegt, sodass die Gefahr des Verfangens oder Herausreißens besteht mit der möglichen Folge eines Defekts.
- Vom Hörplatz sind Kabel über mehr als 50 cm Länge sichtbar.
- Ein notwendiger Kabelschutz ist nicht verbaut oder die Qualität des Kabelschutzes reduziert die Langlebigkeit der Kabel erheblich. (Gefahr des Durchscheuerns)
- Die Kabelverbindungen sind mangelhaft mit der Karosserie oder mit den Kabeln kontaktiert.
- Die Langlebigkeit der Kabel wird erheblich durch die Einbauqualität reduziert. Gemeint ist die Durchführung der Kabel von feststehenden zu beweglichen Teilen.

3.) Einbausicherheit der Anlage.

Keine Mängel: -> 5 Punkte

Alle Teile die zur Anlage gehören müssen im Fahrzeug fest verbaut sein. Diese dürfen im Fahrbetrieb und während der Beurteilung nicht stören. Es darf zu keiner Zeit ein Verletzungsrisiko auftreten. Die Sicht des Fahrers darf durch die Anlage nicht mehr als 50 cm² im Bereich der Frontscheibe und nicht mehr als 5 cm² im Bereich des Außenspiegel verdeckt sein. Die Hauptsignalquelle der Anlage lässt sich ohne Einschränkung bedienen.

Anmerkung:

Bei der Bewertung ist der Motor aus, das Lenkrad steht in Geradeausstellung. Die Größe des Fahrers ist zu berücksichtigen. Durch den Einbau der Anlage müssen die vorderen Sitze als solche nutzbar bleiben.

Leichte Mängel: -> 2 Punkte

- Ein oder mehrere Teile der Anlage sind zwar befestigt können aber durch einfachen Kraftaufwand gelöst werden (z.B. lose Schrauben, Verwendung von Heißkleber bei Teilen an denen eine bessere Befestigung notwendig ist etc.)
- Das Führen, Mitfahren und Beurteilen des Fahrzeugs wird durch ein oder mehrere Teile der Anlage etwas eingeschränkt. Zum Beispiel: ungünstige Fußraumlautsprecher, dick aufbauende Türpaneele, Subwoofer nahe des Kopfes, etc.
- Die Sicht des Fahrers wird im Bereich der Frontscheibe mehr als 50 cm² und im Bereich des Seitenspiegels mehr als 5 cm² verdeckt.
- Die Hauptsignalquelle der Anlage lässt sich mit Einschränkungen bedienen.

Mangelhaft: -> 0 Punkte

- Ein oder mehrere Teile der Anlage sind nicht befestigt.
- Das Führen und Beurteilen des Fahrzeugs wird durch ein oder mehrere Teile der Anlage deutlich eingeschränkt.
- Die Sicht des Fahrers wird im Bereich der Frontscheibe mehr als 80 cm² und im Bereich des Seitenspiegels mehr als 10 cm² verdeckt. Oder die Sichtbehinderung liegt im Hauptbereich, der zum Betrieb des Autos wichtig, auch wenn sie kleiner ist.
- Die Hauptsignalquelle lässt sich nur sehr schwer bedienen.

4.) Gesamteindruck der Anlage:

Keine Mängel: -> 5 Punkte

Hier wird die Sauberkeit und die Verarbeitungsqualität bewertet.

Der Bereich des Fahrersitzes und der Zugriff auf die Sicherungen müssen sich in einem sauberen Zustand befinden. Die installierten Komponenten müssen im fertigen Zustand eingebaut sein. Verkleidungen, Abdeckungen usw... müssen den Eindruck einer fertig installierten Anlage hinterlassen und sich integrieren.

Leichte Mängel: -> 2 Punkte

- Der Bereich des Fahrersitzes und der Zugriff auf die Sicherungen ist verschmutzt.
- Ein Teil der installierten Komponenten ist unfertig verbaut.
- Eine Verkleidung, Abdeckung, oder ähnliches ist nur teilweise vorhanden oder installiert.

Mangelhaft: -> 0 Punkte

- Der Bereich des Fahrersitzes und der Zugriff auf die Sicherungen ist sehr verschmutzt.
- Mehr als ein Teil der installierten Komponenten ist unfertig verbaut.
- Mehr als eine Verkleidung , Abdeckung oder ähnliches fehlen oder sind nicht verbaut.

Dauerbelastbarkeit von Stromleitungen nach der VDE Norm

0,5 mm ²	0,5 A
0,75mm ²	2,5 A
1,0 mm ²	3 A
1,5 mm ²	6 A
2,5 mm ²	15 A
4 mm ²	20 A
6 mm ²	25 A
10 mm ²	40 A
16 mm ²	63 A
25 mm ²	80 A
35 mm ²	100 A
50 mm ²	125 A
70 mm ²	160 A
120 mm ²	200 A

Ende der Bewertung.

Direkt im Anschluss an die Bewertung erklärt der Juror dem Teilnehmer seine Beurteilung und begründet sie. Mit der Unterschrift des Teilnehmers auf dem Bewertungsbogen bestätigt er seine Zustimmung zu der Beurteilung. Unterschreibt der Teilnehmer den Bogen nicht legt er somit Protest ein. In diesem Fall wird der strittige Punkt in Verbindung mit einem zweiten Juror geklärt. Dieses Urteil ist dann endgültig und nicht mehr anfechtbar.

Nach der Bewertung und während des noch laufenden Events darf die Einstellung der Anlage nach der Hörprüfung nicht verändert werden, damit vergleichende Nachprüfungen möglich sind. Gleiches gilt auch für die Installationsbewertung, dort darf nach der Beurteilung keine Manipulation vorgenommen werden.

Es dürfen nur dann Einstellungen oder Manipulationen vorgenommen werden wenn Gerätedefekte eine Nachprüfung nicht ermöglichen. Diese sind, bevor man Manipulationen oder Einstellungen unternimmt, dem in der Klasse bewertenden Juroren mitzuteilen.

Verstößt ein Teilnehmer gegen diese Regeln so kann er von diesem und gegebenenfalls zukünftigen Events ausgeschlossen werden. Der Vorstand entscheidet über die Dauer des Ausschlusses.